

Bundeskanzleramt

z. Hdn. Bundeskanzler Olaf Scholz

Willy Brandt-Strasse 1

10557 Berlin

Berlin/Potsdam, 30.10.23

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

mehrere Philosophen, bzw. Kenner der Geschichte Israels und Palästinas, darunter Ilan Pape, Moshe Zuckermann, Michael Chossudovsky, Vijay Prashad, u.a. weisen im Angesicht der gegenwärtig vor sich gehenden furchtbaren kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Israel und den Palästinensern darauf hin, dass Palästinenser, Christen, Muslime und Juden Jahrhunderte lang Seite an Seite friedlich zusammengelebt hatten, was sich erst mit der Ankunft der europäischen Juden im Nahen Osten änderte mit:

- a) der Vertreibung und
- b) der Eliminierung der nicht jüdischen Palästinenser aus diesen Gebieten.

Der Friedensbewegte George Pumphrey erklärte schon vor Jahren in seinem Vortrag vor der Friedenskoordination Berlin über das „Existenzrecht Israels“, dass Israel bis heute nicht nur palästinensische Territorien, sondern auch Teile Libanons und Syriens in Besitz genommen hat, was bisher alle UNO-Resolutionen zu dieser Problematik eindeutig verurteilt haben.

Die palästinensische Schriftstellerin Sahar Khalifa hielt am 5.3.2015 im Zentrum für Palästinastudien an der School of Oriental and African Studies“ der Universität London einen Vortrag, in dem sie die Stärkung der Islamisten durch die USA und Israels anprangerte:

„Während die USA und Israel die Islamisten unterstützen, haben sie national gesinnte und sozialistische Kräfte der PLO gejagt und ermordet. Dadurch gaben sie den Islamisten in diesem Gebiet freie Hand.“

Auch der jüdische Soziologe Moshe Zuckermann bekräftigt:

„Israel war der Geburtshelfer der Hamas, weil sie die Verhinderung eines palästinensischen Staates garantierte“.

Seymour Hersh und andere Berichterstatter der gewaltsamen militärischen Auseinandersetzungen zwischen Israel und den Palästinensern, die seit dem 7. Oktober 2023 andauern, schrieben, dass die Option der Palästinenser in diesem Zusammenhang darauf gerichtet war, israelische Gefangene zu machen, um sie gegen z.T. schon jahrelang in israelischer Gefangenschaft befindliche palästinensische Häftlinge auszutauschen, was auch der Sprecher der Kassam-Brigaden, Abu Obeida, am 12.10.23 bekräftigte.

Der französische Philosoph und Schriftsteller Thierry Meyssan geht sogar noch weiter.

Unter der Überschrift „Die israelische Militärzensur verschweigt Ihnen die Wahrheit“

Führt er folgende Punkte an, die in den öffentlichen Medien der NATO-Staaten nicht zu finden sind:

I. Der Angriff auf Israel wurde nicht von Hamas-Dschihadisten verübt, sondern von 4 vereinten bewaffneten palästinensischen Gruppen:

1. der Hamas,
2. des Islamischen Dschihad (Sunniten und Khomeinisten),
3. der Volksfront zur Befreiung Palästinas (marxistisch) und
4. der Volksfront für die Befreiung Palästinas – Generalkommando (PFLP-GC).

Diese Klarstellung ändert die Interpretation des Ereignisses vom 7. Oktober 2023. Es handelt sich nicht mehr um eine dschihadistische Operation der Muslimbrüderschaft, sondern um einen Angriff aller Palästinenserorganisationen des Gazas. Auch die Vergewaltigungs- und Entauptungsanklagen von Kleinkindern durch die Palästinenser stellten sich als Kriegspropaganda heraus.

II. Ziel dieser militärischen Operation der Palästinenser war nicht "Juden zu töten", sondern zivile und militärische Gefangene zu nehmen, um sie gegen arabische Gefangene der israelischen Hochsicherheitsgefängnisse auszutauschen.

So hatten bereits am 15.5.23 der Golfkooperationsrat, die Gruppe der 77, die Liga der arabischen Staaten, die Organisation für Islamische Zusammenarbeit und China die Suspendierung Israels von den Vereinten Nationen gefordert, solange Tel Aviv seine eigenen Verpflichtungen nicht erfüllt.

III. die Militäroperation der Palästinenser hat Israel nicht überrascht.

Thierry Meyssan verwies dabei auf:

- a) die Gespräche der Hamas mit dem russischen Außenminister Lawrow im März 2023
- b) die Gespräche zwischen den verschiedenen unabhängigen Kräften der Region, der Hisbollah, dem Islamischen Dschihad und der Hamas in Beirut (Libanon) vom Iran organisiert, um die Akteure zu versöhnen, die in Gaza und dann in Syrien einen grausamen Krieg führten
- c) die Warnung des Mossads vor einer Großoperation des Vereinigten Palästinensischen Widerstands durch die CIA am 5. 10.23

Der israelische Geheimdienst hatte daraufhin ein Treffen abgehalten, um die Bedrohung zu bewerten. Der Shin Bet (Spionageabwehr) und Amman (militärischer Geheimdienst) nahmen daran teil.

Ministerpräsident Benjamin Netanjahu und sein Büro haben daher ihre Bürger belogen, indem sie behaupteten, von der Hamas überrascht worden zu sein und den Tod eigener israelischer Bürger billigend in Kauf genommen.

Quelle: seniora.org/politik-wirtschaft/thierry-meyssan-die-israelische-militaerzensur-verschweigt-ihnen-die-wahrheit

Bei all den von uns von Kennern der Geschichte des Israel-Palästina-Konflikts sowie jüdischen Philosophen und Schriftstellern zusammengetragenen Fakten, bitten wir Sie, als Vertreter der Bundesregierung:

1. ein ausgewogenes Bild durch ihre Politiker und Medien über diesen Konflikt zu vermitteln und
2. sich für eine gerechte Lösung des Israel-Palästina-Konflikts einzusetzen, die in einer 2-Staatenlösung gipfeln sollte.

Dabei könnte das Oslo-Abkommen zwischen dem Ministerpräsidenten Israels, Yitzhak Rabin, und dem PLO-Chef, Jassir Arafat, am 13.9.1993 als Grundlage dienen.

Wegweisend sind dabei die Worte von Yitzhak Rabin:

„Der Weg des Friedens ist dem Weg des Krieges vorzuziehen. Ich sage das als jemand, der 27 Jahre lang ein Mann des Militärs war.“ siehe Jüdische Allgemeine vom 1.3.2022.

Einer Antwort Ihrerseits entgegensehend

i.A. „Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg“ Brigitte Queck, Vorsitzende

Absender:

Brigitte Queck, Humboldttring 11, 14473 Potsdam,

T/A/F: 0331 71 17 71